

I.

Morgen-Gebet am Freitage.

Thren. 3. v. 23. Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende/ sondern sie ist alle Morgen Neu.

Ps. 116.
v. 1.

Das ist mir lieb / daß der
HERR meine Stimme
und mein Flehen höret; daß Er
seine Ohren zu mir neiget / dar-
um wil ich auch mein Leben lang
ihn anruffen; Stricke des To-
des hatten mich umfangen; ;
Angst der Höllen hatte mich
trossen; Aber / ich rieß an den
Nahmen des HERRN / und der
HERR / errettet meine Seel; ;
der HERR ist gnädig und ges-
recht / unser Gott ist Barm-
zig. Ich wil wandlen für
dem HERRN / im Lande der Leb-
bendigen. Mein Mund sol
verkündigen deine Gerechtig-
keit / täglich dein Heyl / die ich
nicht alle zählen kan; Gott!
dein

71. v. 15.

Psal. 71.
v. 19.